

So ist das Business

Quatschaktionen ist man von Naturschützern bereits gewohnt, auch dass sie sich neuerdings um andere Themen als Umwelt und Klima kümmern. Jüngstes Beispiel: Greenpeace. Aus Protest gegen Frankreichs Gas- und Düngemittelimporte aus Russland haben Greenpeace-Aktivisten am Montag eine Wachfigur von Präsident Emmanuel Macron aus dem Pariser Museum Grévin entfernt und vor der russischen Botschaft aufgestellt. »Business is Business« stand auf einem Protestbanner, das ein Aktivist hinter der Figur in die Höhe hielt, »Ukraine burns, Business goes on« (Die Ukraine brennt, das Geschäft geht weiter) auf einem anderen. Der Direktor von Greenpeace in Frankreich, Jean-François Julliard, sagte dem Sender *BFM TV*, man habe die Figur nur ausgeliehen und nicht gestohlen. Es sei darum gegangen, Macrons widersprüchliche Politik anzuprangern, der einerseits die Ukraine unterstütze, andererseits aber am Handel mit Russland festhalte. Die Figur scheint bei der Aktion nicht geschmolzen zu sein, die Hirne schon. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/501318.museumslandschaft-so-ist-das-business.html>